

# BRAUCH

AUSGABE 252

JUNI 2011

4,10 €

# ma!

Mitteilungsblatt des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs  
43. Jahrgang, Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020 Linz, P.b.b. GZ 02Z040239 M

## Tracht & Brauchtum

Seite 6 >>

## Brauchtumsfeuer verordnung

Seite 28 >>

Stephan Aigner im Gespräch

Seite 24 >>

## Frankenburger Würfelspiel

Seite 18 >>

## 5000 Händt & Fiaß

Seite 16 >>

# Blaudruckwochen im OÖ HEIMATWERK

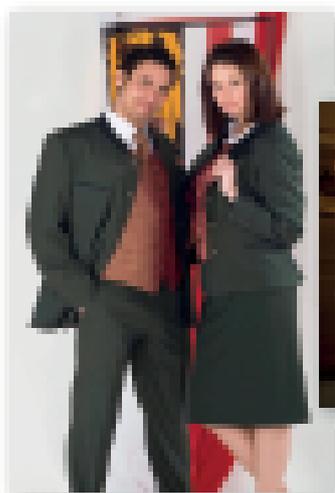


Der Monat Mai steht im OÖ HEIMATWERK ganz im Zeichen der Blaudrucke. Ob Blaudruckstoff, gewordener Blaudruck-Stoff für Frauen oder Blaudruckstoffe von Polka-Inszenen (Leder, Samtstoffe) – Blaudruck ist und bleibt beliebt, modern und kann so jeder Gelegenheit entgegen wirken. Deshalb bietet das OÖ HEIMATWERK eine große Auswahl verschiedenster Blaudruckstoffe und -artikel.

7. Mai bis 11. Mai und vom 17. bis 19. Mai sind alle Blaudruckstoffe im OÖ HEIMATWERK Polka-Inszenen und Leder.

## Neue collaborative Marke: Paul Hammers

Die „Paul Hammers“ Kollektion umfasst verschiedene, kollektive Kollektionen aus hochwertigen Stoffen für Herren und Damen. Die „Paul Hammers“ Kollektionen werden nur mittels in Österreich gewickelter und importierter Materialien wie Leder aus österreichischer Lederwerke von österreichischen Lederbetriebe oder handverarbeiteter Leder (Original Lederwerk) von österreichischer Tradition verwendet. Durch die Verwendung der traditionellen Paul Hammers Stoffe ist diese Kollektionen ist auch sehr gut geeignet, dass gleiche Kleidungsstücke durch gewisse handverarbeitete Zugewinnungen jede Polka-Inszenen oder Polka-gelegenheiten passen und so kann diese mehrere Augen die mehrere Details verbinden. Besonders schön eignet Blaudruckstoffe in verschiedenen Anordnungen.



## Im Zeichen Österreichischer

Der Österreichische Charakter zeigt sich speziell für traditionelle Österreichische die sich ganz österreichischen Leben. Besonders das das Original als Österreichische Qualität, das traditionell und individuell verarbeitet wird.

## THEMEN

Tracht und Brauchtum	6
Brauchtum der Siebenb. II	12
Mit 5000 Händ't und Fiaß	16
Das Frankfurter Würfelspiel	18
Ferienaktion der öö. Landlerhilfe	23
Stephan Aigner im Gespräch	24
Maschinendreschen anno dazumal	26
OÖ Brauchtumsfeuer	28
Ein Luftkurort der Fantasie	29

## SERIEN

Empfehlungen	30
besser fotografieren: Sommer	32
gsunga & gspuit	34
der volkstanz: Krebspolka	35
gesund durchs leben: Alles fließt - Ohne Wasser...	36
iss'guat: Sommer	38
handarbeit!: Kindergoldh.	39
echt feschl!: Neue Trachten in Oberösterreich	40

## BERICHTE

Linz und Umgebung	41
Salzkammergut	44
Interessengemeinschaft	46
Jugend	46
Innviertel	48
Wels, Traun- und Hausruckviertel	49
Standesfälle	50
Ehrungen	22
wann, was, wo	51



6



16



18



26



31



40



28



**UNSER SCHMUCK-SHOP IST FÜR SIE GEÖFFNET!**

Mo. - Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

**GRUPPENFÜHRUNGEN**

Auf den Spuren eines Schmuckstücks -  
Vom Entwurf zum fertigen exklusiven Geschmeide.

**NEU ab März 2011 - GABLONZER MUSEUM**

Erfahren Sie die Geschichte der Gablonzer

Handorfer GesmbH. & Co. KG

Weyermairgutstr. 1, 4470 Enns

Tel. +43 (0) 7223 84721-0

Fax +43 (0) 7223 84042

office@handorfer.at

www.handorfer.at



**HANDORFER**  
GesmbH. & Co. KG

**SCHMUCK & GESCHENKE ZU WERKSVERKAUFSPREISEN!!!**

# Das Wort des Landesverbandsobmannes



*Werte Leserinnen und Leser,  
geschätzte Freunde der Volkskultur,  
liebe Jugend!*

Damit Firmen, aber auch Organisationen in der Öffentlichkeit entsprechend wirken, ist hin und wieder auch ein neues Erscheinungsbild vonnöten. Nach 35 Jahren verabschiedet sich unser Landesverband von seinem gewohnten Logo und auch von seinem langen Namen. „Heimat- und Trachtenvereine OÖ.“ wird die künftige Bezeichnung unserer Landesorganisation sein und gleichzeitig wird auch überall das neue Logo Verwendung finden. Die Darstellung der Kreise soll den Tanz, die Geschlossenheit und die Gemeinschaft ausdrücken. Die Punkte im Innen- und Außenkreis sollen die vielen verschiedenen Bereiche unserer Tätigkeit darstellen.

Für viele unserer Vereinigungen sind Sonnwendfeiern ein fester Bestandteil ihrer Brauchtumsarbeit. Seit August des vergangenen

Jahres ist aber – bedingt durch die Novelle des Bundesluftreinhaltegesetzes – das Abbrennen von Brauchtumsfeuern verboten. Im Zuge einer Vorsprache beim Landeshauptmann habe ich diese Problematik thematisiert. Kurz vor Ostern wurde eine entsprechende Ausnahmeverordnung erlassen, die Brauchtumsfeuer – nach vorheriger Meldung beim Gemeindeamt – weiterhin erlaubt.

Aber nicht nur Oster- und Sonnwendfeuer zeugen von der vielfältigen Arbeit unserer volkulturellen Vereinigungen. Wer im Mai unsere schöne Landschaft durchwandert, hat noch vielfach die Gelegenheit, Maibäume zu sehen. Die Maigruppen sind bei den Aufstellungen der Maibäume besonderen Fruchtsorten Segensbrauch zu

Natürlich bietet der Frühling auch noch zahlreiche andere Betätigungsfelder für unsere vielen Heimat-, Trachten-, Brauchtums- und Volkstanzgruppen. Über etliche dieser Veranstaltungen wird ja in unserem „BRAUCHma!“ berichtet.

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern abermals viele positive Eindrücke von unserem Mitteilungsblatt.

Unserem „BRAUCHma!“-Team danke ich besonders für die engagierte Arbeit.

*„Frischauf“, euer Hans Baumann*



*Heimat- und  
Trachtenvereine  
oberösterreich*

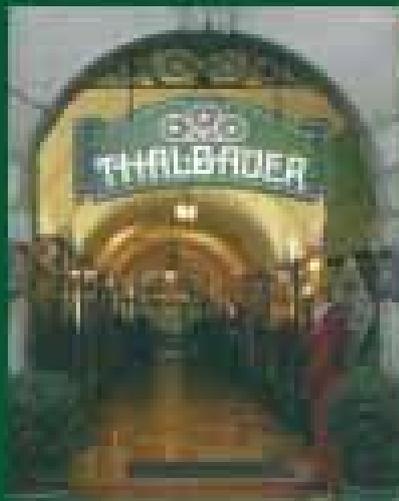


Redaktionsschluss für Ausgabe 253: 1. August 2011, Berichte sind ausschließlich online mit dem auf [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) bereitgestellten Formular einzubringen! Weitere Informationen unter [mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at) **Herausgeber** Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs **Redaktion** LVB OÖ **Layout** Martin Mühlbacher **Fotos** von den Autoren sowie Maria Sammer, Martin Mühlbacher **Legende** cd Cäcilia Doppermann is Ingrid Schuller ae Anton Etzelsdorfer jd Jutta Diesenreither jl Josef Lichtenberger mm Martin Mühlbacher mre Martina Reitsamer mro Margit Rosenberger tw Thekla Weissengruber **Bezugsbestimmungen** Jahresabonnement: innerhalb Österreichs € 12,-, außerhalb Österreichs € 15,- **Bankverbindung** Raiffeisenlandesbank OÖ 1209717 /BLZ 34000, IBAN: AT24340000001209717, BIC: RZ00AT2L **Urheber-, Verlagsrecht u. Haftungsausschluss** Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzungen der veröffentlichten Beiträge, Texte sowie Fotos und Skizzen sind urheberrechtlich durch deren Autoren geschützt. Jedoch erheben weder der Autor, die Redaktion noch der Verlag Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der sorgfältig recherchierten und gewissenhaft zusammengestellten Beiträge, Texte, Fotos, Skizzen und schließen somit jegliche Haftung, auch der Satz- u. Druckfehler, aus.



# THALBAUER TRACHTEN

Qualität aus Tradition



*GROSSE AUSWAHL FÜR DAMEN, HERREN & KINDER*

*4020 Linz - Spittelwiese 4 - Landstraße 22 - Tel. 0732 / 77 53 44*

*4600 Wels - Schmiedgasse 1 - Tel. 07242 / 44 353*

*BESUCHEN SIE LINZ - BESUCHEN SIE THALBAUER*



*Mit „5000  
Händ't und  
Fiass“ zum  
Weltrekord*

*heißt die Idee, die auf das 2010 gestartete Schuhplattlerprojekt „Mit Händ't und Fiaß!“ aufsetzt. Schon von Beginn an war der fundierende Grundgedanke, die oberösterreichische Schuhplattlerszene in den Vordergrund zu rücken. Den Austausch innerhalb aller Gruppen und Interessierten zu fördern liegt auch dem Projekt „5000 HÄND'T UND FIASS“ zugrunde.*

Vor mehr als hundert Jahren kam der Schuhplattler aus Bayern und Tirol nach Oberösterreich. Seither finden sich bei uns Schuhplattlergruppen in einigen volkskulturellen Organisationen. In den letzten Jahrzehnten erlebte diese Tanzform in unserem Bundesland eine wahre Renaissance. So kann zum Beispiel nicht nur der Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs zahlreiche Gruppen zählen. Auch die Landjugend OÖ beherbergt viele begeisterte Schuhplattler. Frei nach dem Motto „Zusammen mehr erreichen“ wird das Projekt „5000 HÄND'T UND FIASS“ als Kooperation dieser beiden großen Organisationen aus der Taufe gehoben.

Mit zwei derartigen Partnern wird es tatsächlich möglich, Großes zu erreichen. Genau darauf wollen wir wortwörtlich hinaus: Großes - es darf auch etwas größer oder das Größte sein. Um es auf den Punkt zu bringen: Wir wollen die größte Schuhplattlergruppe der Welt auf die Beine stellen und uns mit einem neuen Weltrekord ins Guinness Buch eintragen. Nun ist es nicht mehr allzu schwer, aus dem Titel „5000 HÄND'T

UND FIASS“ die angestrebte Teilnehmerzahl zu entnehmen.

2011 ist das Jahr des Ehrenamtes. Dieser wunderbare Gedanke motiviert uns, die Gelegenheit beim Schopf zu packen und unsere Vereinsmitglieder für etwas Besonderes zu begeistern. Wir geben ihnen und allen Interessierten die Möglichkeit, bei einem spannenden, einem einzigartigen und vor allem einem großen Ereignis dabei zu sein! Ein angemessener Rahmen für dieses außerordentliche Vorhaben ist uns besonders wichtig. Im Zuge der Jubiläumsfeier der Landjugend Oberösterreich am 13. August 2011 in Adlwang werden sich die „5000 HÄND'T UND FIASS“ im passenden Licht präsentieren.

**„5000 HÄND'T  
UND FIASS“**

*spannend,  
einzigartig  
und gewaltig*

Ein eindrucksvolles Erlebnis für Schuhplattler und Zuseher!

[www.plattlerrekord.at](http://www.plattlerrekord.at)

# Das Frankenbur Würfelspiel

LÄDT SIE 2011 ZU  
EINEM SOMMERBESUCH  
IM HAUSRUCK EIN



# nger



Gasthof-Pension-Partyservice

**Strattnerhof**

Familie Zechmeister

4873 Frankenburg

[www.strattnerhof.at](http://www.strattnerhof.at)

Besuchen Sie uns vor oder nach den  
Frankenburger Würfelspielen  
und genießen Sie die Zeit bei uns in Frankenburg!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen: (07683) 0331

Busgruppen sind herzlich willkommen!

*Im Juli und August 2011 wird dieses packende Schauspiel oberösterreichischer Geschichte auf einer der größten Naturbühnen Europas wieder zahlreichen Zuschauern einen bewegenden Theaterabend bieten. Mit*

*über 400 Laiendarstellern gehört das Frankenburger Würfelspiel zu den größten Freilichttheatern Österreichs. Das 3 000 Sitzplätze fassende Auditorium bietet authentisches Schauspiel in herrlicher Naturkulisse.*



Das „Frankenburger Würfelspiel“ bringt alle 2 Jahre eines der großen Geschichtereignisse Oberösterreichs, bei dem im Jahre 1625 36 Bauern um ihr Leben würfeln mussten, zur Aufführung. 400 Laienschauspieler aus Frankenburg lassen in einem eindrucksvollen Spiel auf einer der größten Naturbühnen Europas diese Geschehnisse wieder lebendig werden. Dieses historische Volksschauspiel wird zusätzlich von 300 Helfern organisiert und macht Frankenburg im Sommer zu einer Theaterhochburg für Tausende Gäste. Den Besuchern wird ein beeindruckendes Bild von Darstellern, die Laienschauspiel auf höchstem Niveau in farbenprächtigen, historischen Kostümen zeigen,

und einer Kulisse mit Pferden, Massenszenen und der mächtigen Linde im Zentrum der Bühne geboten.

Theater unter freiem Himmel, die herrliche Naturkulisse und nicht zuletzt die unverfälschte Spielfreude der Laiendarsteller beschenken den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Auf keiner anderen Freilichtbühne ist Schauspiel so authentisch und dramatisch, so eng mit den Wurzeln der Mitwirkenden verbunden wie hier. Das „Frankenburger Würfelspiel“ zeigt anschaulich, wohin Fanatismus und Intoleranz führen können. Das „Frankenburger Würfelspiel“ ist mehr als nur ein Theater, es ist ein Stück Geschichte.

*Das Würfelspiel wird 2011 zu folgenden Terminen gezeigt:*

#### **VORPREMIERE**

Mittwoch, 27. Juli

#### **PREMIERE**

Freitag, 29. Juli

(Festakt, Beginn 19.00 Uhr)

#### **WEITERE AUFFÜHRUNGEN**

Samstag, 30. Juli

Sonntag 31. Juli

Freitag, 5. August

Samstag, 6. August

Sonntag, 7. August

Freitag, 12. August

Samstag, 13. August

Sonntag, 14. August

Montag, 15. August

Beginn jeweils 20.30 Uhr

Karten in allen Raiffeisenbanken OÖ.  
(ab Juni) oder an der Abendkasse

Nähere Infos auch unter:

[www.wuerfelspiel.at](http://www.wuerfelspiel.at)

E-mail: [info@wuerfelspiel.at](mailto:info@wuerfelspiel.at)

Tel.: 07683 50 06-21 bzw.

0664 160 42 65 (ab Juli)

# Mensch. Macht. Leben.

## DAS FRANKENBURGER WÜRFELSPIELHAUS



Geschichte ist nur vordergründig eine Ansammlung von Jahreszahlen, Personen und Fakten. Hinter diesen – oft in Geschichtsbüchern überlieferten – Fakten stehen die Schicksale und Lebenserfahrungen von unzähligen, meist unbekanntem Menschen. Sie machen Geschichte und stehen damit im Spannungsfeld von Machtinteressen, die ihre Lebensumstände prägen. Im 17. Jahrhundert war dies nicht anders als in der Gegenwart.

In den Ereignissen um das „Frankenburger Würfelspiel“ spielen genau diese elementaren Geschichtserfahrungen die entscheidende Rolle: Menschen müssen unter widrigen Machtverhältnissen um ihre Lebensgrundlagen kämpfen ...

Mensch. Macht. Leben. – In dieser Kurzformel spiegelt sich das Programm des neu entstandenen Informationszentrums zum „Frankenburger Würfelspiel“ wider. Es ist kein Museum im Sinne einer Ansammlung von musealen Erinnerungsstücken, sondern es will sowohl den Lebensumständen der Menschen in der Zeit des 17. Jahrhunderts nachspüren als auch die Geschichte des Spiels im 20. Jahrhundert aufarbeiten. Dabei sollen immer die Menschen im Mittelpunkt blei-

ben, die diese beide Geschichtsabschnitte erlebt, geprägt oder erlitten haben.

Es ist ein kleines, engagiertes Informationszentrum, das mit modernen, multimedialen Mitteln versucht, der gegenwärtigen Perspektive gerecht zu werden: ein Raum für etwa 35 Personen zur Projektion von Dokumentationen und Filmen, ansprechend gestaltete Vitrinen, die mit wenigen Exponaten einen lebendigen Eindruck vermitteln, Rauminstallation als optische Reize und Computerterminals mit Touchscreens, die zu einer Zeitreise in die Geschichte des 17. Jahrhunderts und die des „Frankenburger Würfelspiels“ einladen ...

So wie das Spiel selbst von vielen Frankenburgerinnen und Frankenburgern gespielt und organisiert wird, so enthält das Würfelspielhaus ungewöhnlich viel an Eigeninitiative: vom Bau des Hauses, der Ausstattung der Räume, der Gestaltung der Vitrinen, der Einbringung von Quellen und Exponaten, der Produktion des

Dokumentarfilms (Drehbuch, Schnitt, Szenen) bis zur Formulierung von Texten – ein großer Teil der Arbeit wurde von Mitgliedern der Frankenburger Würfelspielgemeinde geleistet und gibt somit auch einen Teil der Geschichte und Identität des Würfelspiels wieder.

Das Frankenburger Würfelspielhaus ist ein idealer Ausgangs- und Informationspunkt für den Besuch der Aufführungen am Abend. So ist es an den Aufführungstagen von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet, etwa 25-minütige Einführungen mit einer Videodokumentation werden regelmäßig angeboten. Bei größeren Gruppen wird um Voranmeldung gebeten.

### KONTAKT:

Würfelspielgemeinschaft Frankenburg | Obmann Anton Streicher | Badstraße 7, 4873 Frankenburg | Tel.: 07683 50 06-21 bzw. 0664 160 42 65 (ab Juli) | E-mail: info@wuerfelspiel.at | Homepage: www.wuerfelspiel.at

**PILLICHHAMMER**  
Gütertransport Gesellschaft m.B.H.

Badstraße 12  
A-4873 Frankenburg

Tel. +43 (0) 7683 8322  
Fax +43 (0) 7683 8322 4

[www.pillichhammer.com](http://www.pillichhammer.com)



*Kons. Josef Lichtenberger bekommt von Obmann Johann Baumann die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft überreicht*



*Ernst Lettner*



*Burgi Hofer*

## *Konsulent Josef Lichtenberger, als Trachtler geboren*

Bei der Generalversammlung des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs am 5. März 2011 wurde der langjährige Obmann Kons. Josef Lichtenberger zum Dank und in Anerkennung seiner großartigen Verdienste als Landesobmann des Verbandes zum „Ehrenmitglied“ ernannt.

Josef Lichtenberger wurde als Sohn des damaligen Trachtenvereinsobmannes aus Enns geboren und ist seit seiner Kindheit in die Trachtenbewegung eingebettet. Mehr als acht Jahre leitete er den Landesverband. Vor allem mit „OÖ. tanzt“ oder mit dem neuen Erscheinungsbild unseres Mitteilungsblattes „BRAUCHma!“ – um zwei besondere Projekte zu nennen

– setzte er wesentliche Meilensteine für den LVB. Auch zur Umsetzung des Schuhplattlerprojektes „Mit Händ´t und Fiaß“ trug er sehr viel bei. Er leistete Hervorragendes, investierte in vielen Bereichen sehr viel Zeit und Herz und trug so maßgeblich zur ständigen Entwicklung unseres Landesverbandes bei.

## *Verleihung des Ehrenzeichens des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs an verdiente Funktionäre*

Ernst Lettner ist schon sehr lange aktives Mitglied und auch Funktionär des Trachtenvereines Enns. Darüber hinaus steht er auch dem Landesverband bereits rund 10 Jahre als Kontrollorgan zur Verfügung.

Burgi Hofer ist seit Langem aktives Mitglied des Trachtenvereines Ampfwang und ist schon mehrere Jahre für die Kassengebarung verantwortlich. Darüber hinaus ist sie auch seit 10 Jahren Kontrollorgan im Landesverband.

*Die Redaktion gratuliert sehr herzlich zu den Auszeichnungen!*

## 21. FERIEAKTION DER OÖ. LANDLERHILFE

# *Ferienaktion für Kinder und Jugendliche*

## GASTFAMILIEN GESUCHT

*Zwischen den Kindern aus OÖ. und den Mädchen und Buben aus den Landlerdörfern sind schon viele schöne Freundschaften entstanden*

An die 150 Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren kommen zwischen Freitag, 8. Juli und Freitag, 29. Juli 2011 nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern um Hermannstadt (Siebenbürgen), aus Oberwischau (Nordrumänien) oder dem Theresiental in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten. Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen nach und von Marchtrenk. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter 0732 60 50 20 oder folgender E-Mail-Adresse: [sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at)



**Kinderferienaktion 2011**  
8. bis 29. Juli 2011

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresiental in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 08. bis 29. Juli 2011 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren oder eine der 5 Begleitpersonen aufnehmen möchten.

Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können.

weitere Informationen erhalten Sie unter:  
0732 / 605020 oder [sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at)  
[www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)

 Diese Aktion wird mit Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert.

OÖ. Landlerhilfe 

# Stephan Aigner

IM GESPRÄCH

**BRAUCHMA:** Hallo Stephan! Würdest du dich und deine Funktion in der Oö. Trachtenbewegung bitte kurz vorstellen.

**S.A.:** Hallo, gerne komme ich dieser Bitte nach. Mein Name ist Stephan Aigner, und ich habe mit März 2010 (mit der letzten Funktionärswahl) das Amt des Landesjugendreferenten im LVB OÖ von Hans Baumann übernommen. In der Trachtenbewegung bin ich seit nunmehr 20 Jahren und bin in meinem Stammverein (D' Hoangartler Ottnang/Thomasroith) als Volkstänzer, als Jugendsprecher und Obmannstellvertreter aktiv.

**BRAUCHMA:** Was war deine Motivation, dich der Wahl zum Landesjugendreferenten zu stellen?

**S.A.:** Hier müßte ich ein wenig ausholen.

**BRAUCHMA:** Bitte gerne.

**S.A.:** Eigentlich bin ich per Zufall auf der Homepage der ÖTJ (Öster-

reichischen Trachten- Jugend) auf das Bild von Hans Baumann gestoßen (den ich aus unserem Patenverein kenne), und ich habe ihn per E-Mail über einige Fehlfunktionen auf deren Homepage informiert. Daraufhin hat er mich eingeladen, bei der JHTV (Jugend der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs) mitzuarbeiten. Nachdem ich in der ersten Sitzung als Besucher teilgenommen hatte, unterstützte ich ihn als Schriftführer. Weil Hans schon länger einen Nachfolger gesucht hat, mich die Kinder- und Jugendarbeit in der Trachtenbewegung schon einige Jahre beschäftigt und ich mich hier auch für einige Jahre einbringen möchte, habe ich mich der Wahl gestellt.

**BRAUCHMA:** Inzwischen bist du ja schon mehr als ein Jahr in deiner Funktion tätig und kannst den Lesern die Frage „Was ist die JHTV?“ beantworten.

**S.A.:** Das ist eine gute Frage, und bis vor 2 Jahren konnte ich darauf auch noch keine Antwort geben. Aber nach diesem lehrreichen Jahr fällt mir

dies schon bedeutend leichter. Die Jugend der Heimat und Trachtenvereinigungen OÖ (JHTV OÖ) ist eine Organisation, die die Zusammenarbeit der in OÖ. tätigen Verbände in der Jugendarbeit zum Ziel hat. In der JHTV arbeiten die Regionalverbände (3 in OÖ.) und der einem Landesverband gleichgestellte Verband Salzkammergut gemeinsam an Projekten und berichten über deren Aktivitäten.

**BRAUCHMA:** Und welche Aufgaben hat die JHTV?

**S.A.:** Die JHTV ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Verbänden und den übergeordneten Strukturen. Sowohl denen des Landes als auch denen der Trachtenbewegung. So verrete ich als Leiter der JHTV zum Beispiel die rund 3 500 Mitglieder unter 30 Jahren im Landesjugendbeirat (in dem viele Jugendorganisationen mit rund 100 000 jugendlichen Mitgliedern in OÖ. vertreten sind) oder in der ÖTJ, die die Dachvereinigung der Jungen-Trachtenbewegung ist. Auch die „Beschaffung“ und Verteilung

finanzieller Mittel für die Basis- und Projekt-Arbeit fallen in unser Aufgabengebiet. Des Weiteren hat die JHTV in der Vergangenheit Schulungen und Seminare angeboten. Aktuell wird zum Beispiel auch die Kinder- und Jugend-Tanzleiterausbildung finanziell unterstützt. Aber auch freudige Ereignisse wie Ehrungen für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und in den Verbänden zählen dazu.

**BRAUCHMA:** Hört sich nach interessanten Aufgaben an. Welche wichtigen Wegpunkte der JHTV kannst du unseren Lesern nennen?

**S.A.:** Es gibt einige. Wichtig war zum Beispiel die Aufnahme in den Landesjugendbeirat, die 1982 geschaffen wurde. Aber auch Projekte wie die Landesjugendtage in Ampflwang i. H. und Steinbach a. A. können meiner Meinung nach zu den Höhepunkten gezählt werden. Ein weiterer Meilenstein wird sicherlich die Durchfüh-

rung des „Ersten oberösterreichischen Motivationswettbewerbes“ sein. Dieser Tanzwettbewerb mit einem Quiz über Wissenswertes aus der und über die Trachtenbewegung findet ja am 22. Oktober 2011 in Linz statt.

**BRAUCHMA:** Welche Ziele hast du dir bzw. der JHTV in den nächsten Jahren gesteckt?

**S.A.:** Eines meiner bzw. unserer Hauptziele sollte es sein, die JHTV als Plattform für die Kinder- und Jugendarbeit bei den Trachtlern bekannt zu machen.

Auch würde ich im nächsten Jahr gerne eine oder zwei Schulungen oder Seminare für interessierte Jugendliche anbieten. Den Motivationswettbewerb werden wir auch in den kommenden Jahren durchführen. Ziel sollte es auch sein, Jugendliche zur Mitarbeit in den Vereinen, den Verbänden und auch der JHTV zu motivieren.

**BRAUCHMA:** Abschließend noch die Frage, wie man dich erreichen kann, wenn jemand Fragen oder Interesse an der Mitarbeit in der JHTV hat?

**S.A.:** Am besten ist, einfach anzurufen. Meine Telefonnummer lautet 0676 7347174. Ansonsten kann ein Kontakt über die Homepage des HTV OÖ ([www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at)) hergestellt werden. Abschließend möchte ich mich noch bei den Vereinen und Gruppen vor Ort und den Verantwortlichen in den Verbänden bedanken und ihnen weiterhin alles Gute wünschen.

**BRAUCHMA:** Danke für das Interview.

**S.A.:** Ich danke.



Leder G'wand  
**Paschinger**  
aus Meisterhand

GMUNDEN, Am Graben 1  
[www.lederhosenmacher.at](http://www.lederhosenmacher.at)

- ✓ Säckler-Meisterbetrieb
- ✓ Maßarbeit
- ✓ Handstickerei
- ✓ eigene Werkstätte

# echt fesch! <sup>neue</sup> Trachten in Oberösterreich

## NEUE VEREINSTRACHT FÜR TV ST. GOTTHARD - ROTTENEGB

**Oberteil:** vorne großzügiger eckiger Ausschnitt, der im Rücken spitz zusammenläuft, er wird geschmückt mit einem ca. 4 cm gewebten Trachtenband. Die Rückenmitte und Rundnähte sowie die nach oben verlaufenden Abnäherlinien werden mit dem Leibchenstoff passepoiliert. Die Hals- und Armausschnittkanten werden mit einem nicht gemusterten Wollstoff in der Farbe des Trachtenbandes passepoiliert. Vorne mit Knopfverschluss, kein Knopf in der Blende!

**Rock:** glatter Wollstoff, in Stehfalten gezogen, am Saum wird in 8 und 10 cm Höhe ein gewebtes Trachtenband 1 cm breit in der Farbe des Leibchenstoffes aufgenäht

**Schürze:** gestreifte gewebte Seiden- oder Halbseidenschürze mit hellem Grund, die Leibchenfarbe muss mit dabei sein.

**Bluse:** kann mit rundem oder eckigem Ausschnitt gewählt werden, mit Keulenarm ohne Spitze, Schiebe oder Puffarm mit Spitze.

Diese Tracht wird auch als neue Ortstracht eingeführt, die Farben können individuell zusammengestellt werden; nur die Variation des weinroten Oberteils mit schwarzem Rock und schwarzem Trachtenband bleibt dem Trachtenverein vorbehalten. *mre*



**Verband Linz**



**UNSERE VIELFÄLTIGEN TÄTIGKEITEN VON FEBRUAR BIS 1. MAI 2011  
ERFOLGREICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VERBANDES LINZ UND UMGEBUNG**

Zum Auftakt erfreute uns der HuTV Traun mit 2 Volkstänzen der Kindertanzgruppe. Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler konnte am 5. Februar 2011 bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Seimayr viele Ehrengäste und Delegierte begrüßen, bei der Totenehrung wurde stellvertretend für alle Verstorbenen des Verbandes Dir. Ferdinand Nittmann erwähnt, dem der Verband das Maibaumbrauchtum am Linzer Hauptplatz zu verdanken hat. Es folgten die aktiven Kassenberichte der Verbandsjugend durch Alfred Läßle und des Verbandes durch Josef Daller). Alois Haider sprach über die Kassenkontrolle, seine Empfehlung der Entlastung wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. VBO Kreutler referierte über die Schwerpunkte des Jahres 2010.

Dem Geschäftsleiter Harald Panhuber von der Firma Adler in Linz, Hauptplatz, wurde für das Sponsoring seiner Firma anlässlich des Maibaumbrauchtums mit einer DVD vom Maibaumaufstellen und einer DVD mit Fotos der Veranstaltung gedankt. Peter Schöllbauer vom TV D' Linzer Holzknecht wurde für seine Schriftführertätigkeit in seinem Stammverein und für die Arbeit als VB-Schriftführerstellvertreter mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Linz gewürdigt. Eine besondere Ehrung erhielten IT-Referent und VB-Vorplattlerstellvertreter Josef Grünbacher und der langjährige Obmann des TV Enns, Kons. Viktor Lichtenberger, mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Verbandes Linz. VB-Schriftführerin Monika Kreutler wurde von JHTV-Obmann Stephan Aigner für ihr jahrzehntelanges Wirken mit dem JHTV-Ehrenzeichen bedankt.

Unsere Ehrengäste wiesen schwerpunktmäßig auf das Jahr des Ehrenamtes hin, die Auslandskontakte des Verbandes, das gut angelegte Geld und die Kontaktpflege, auf die „grenzenlosen Trachtler“ und das wichtigste Gut – das ist die Zeit, die wir miteinander verbringen. Die neuen Obleute wurden vorgestellt (Regina Welles – TV Enns, Herwig Mayer – TV Donautal Leonding und Rudolf Fattinger – Stefan Fadinger Bauerngruppe St. Agatha). Mit unserer Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung beendet. Alle Ehrengäste und Vereinsobleute erhielten den schriftlichen Leistungsbericht des Verbandes Linz.

Die Obmännertagung für Vereine aus Linz, Leonding und Traun besprach am 16. März 2011 im Gasthaus „Ewige Ruh“ folgende Themen: Maibaumbrauchtum am Linzer Hauptplatz mit Spende des Baums seitens der Gemeinde Klaffer am Hochficht und Vergabe der Maibaumwachen und Maitänze sowie Ankündigung des händischen Maibaumumlegens durch die Linzer Vereine „Innviertler“ und „Holzknecht“. In weiterer Folge wurden die Verbandsstammtische für das Jahr 2012 vergeben. Jeder Verein hatte die Gelegenheit, Wünsche und Terminverlautbarungen bekannt zu geben.

Unsere Nachbarverbände besuchten wir am 22. Februar 2011 im Kreisamt Budweis (Südböhmischer Folkloreverband), am 27. Februar 2011 im Brauchtumszentrum Herminenhof (Jahreshauptversammlung des Verbandes Wels, Traun- und Hausruckviertel) und am 1. Mai 2011 im Rahmen des Maidultfestzugs in Passau. Teilnahmen verzeichneten wir beim 170. Verbandsstammtisch am 6. März 2011 (ausgerichtet von der Eghalanda Gmoi Linz), bei der Jahrestagung vom OÖ Forum Volkskultur im Stift Reichersberg (8./9. April 2011) zum Thema „Wo drückt der Schuh?“ und bei der offiziellen Eröffnung des Urfahrner Frühjahrsmarktes am 30. April 2011.

Eine besondere Feier fand im Steinernen Saal des Linzer Landhauses am 26. April 2011 statt: Aus unserem Verband wurden Alfred Baumgartner (Eghalanda Gmoi Linz und Bundesvüästaiha vom Bund der Eghalanda Gmoin Marktredwitz/Deutschland), Alois Haider (Altobmann der Stefan Fadinger Bauerngruppe St. Agatha), Dietmar Lindert (Obmann der Siebenbürger Nachbarschaft Traun, vorher Siebenbürger Jugend) mit dem Titel „Konsulent der Oö. Landesregierung“ ausgezeichnet. Der Verband Linz gratuliert dazu herzlichst.

Das Referat Volkstanz lud alle Interessierten zu einem Volkstanzkurs am 15. April 2011 in das Arbeiterheim Kleinmünchen. Alle waren mit Begeisterung dabei und erlernten wieder neue Volkstänze bzw. frischten diese Tänze auf.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

## Heimat- und Trachtenverein Traun



### BRAUCH IM FRÜHLING

Schon bei einem Vereinsabend Anfang April 2011 banden wir Dutzende Krepppapierrosen und Bänder für unseren Maibaum. Obmann Konsulent Georg Jirenc mit seinen Helfern hatte einen ziemlichen Zeitaufwand mit der Organisation rund um das Maibaumaufstellen: Der Baum musste besorgt, bearbeitet und sicher gelagert werden, diverse Meldungen bei Ämtern mussten erledigt und die Unterstützung oder Zusammenarbeit mit anderen Vereinen verabredet werden. Während dieser Vorarbeiten zum Maibaumaufstellen war noch Zeit für manch andere Feiern wie Faschingsrummel, Heringssschmaus, Eierpecken oder anderes wie Palmbuschenbinden.

Am 30. April, um 17.00 Uhr, platzierten wir mithilfe der Feuerwehr Traun unseren geschmückten Maibaum auf dem Trauner Hauptplatz. Die Stadtkapelle Traun begleitete das Aufstellen des von Bürgermeister Herrn Ing. Harald Seidl gespendeten Baumes musikalisch. Das trotz des nicht so freundlichen Wetters sehr zahlreiche Publikum begeisterte noch ein Rahmenprogramm mit unserer Kindertanzgruppe, geleitet von Bettina Sterna, mit Tänzen der „Siebenbürger Nachbarschaft“ und mit Rudi Peneder und seinen Schuhplattlern „Bockleder -Treter“. Unserem Obmann und vielen Vereinsmitgliedern herzlichen Dank für die Mitarbeit und die Bewachung des Trauner Maibaums.

## Verband Linz Maibaum



### DER MAIBAUM FÜR DIE STADT LINZ KAM AM 29. APRIL 2011 AUS KLAFFER AM HOCHFICHT

Schon einige Jahre gab es die Zusage aus Klaffer am Hochficht, im Vorjahr wurden die Kontakte vertieft, sodass nach einigen Besprechungen am letzten Aprilfreitag der Maibaum an der Linzer Stadtgrenze von der Polizei übernommen und zum Schillerplatz gebracht wurde. Nach dem Fertigschmücken und einem Platzkonzert wurde der Maibaum händisch in einem Festzug zum Hauptplatz gebracht. In der Zwischenzeit wurde am Hauptplatz die Maibaumgrube mit der dazugehörigen Konstruktion vorbereitet, die Firma Wastler und das Tiefbauamt unterstützten uns dabei wesentlich, Verbandsobmann Kons. Günther Kreutler nutzte die Zeit zu Gesprächen mit den bereits anwesenden Ehrengästen. Unter dem Kommando des Feuerwehrkommandanten Günter Girlinger wurde der Maibaum, gespendet von Josef Rußmüller, händisch aufgestellt, und das Herkunftsschild wurde angebracht. Besondere Gäste waren Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bürgermeister Franz Wagner, Vizebürgermeister Josef Schramm, Amtsleiter Günther Studener und die Vereine aus Klaffer. Die Stadt Linz war durch den Stadtsenat und einige Gemeinderäte aus dem Kulturausschuss würdig vertreten, an der Spitze Bürgermeister Dr. Franz Dobusch mit Gattin, Magistratsdirektor Dr. Erich Wolny, die Begrüßung nahm unser Maibaum-Beauftragter Kons. Rudolf Weyermüller vor, der Kaufhausleiter des Modehauses Adler, und Harald Panhuber sprach über das Sponsoring in den letzten 36 Jahren. Bürgermeister Franz Wagner stellte seine Gemeinde vor und übergab den Baum an die Stadt Linz, Dr. Franz Dobusch übernahm den schön geschmückten Baum und lud anschließend zum Empfang in den Gemeinderats-Sitzungssaal ein, bei dem es zum obligaten Geschenke-Austausch, zu einem guten Essen und Unterhaltung durch die Marktmusikkapelle kam.

Es war wieder eine gelungene Maibaumfeier, auf die wir seitens des Verbandes stolz sein können, der Maibaum wurde von der Feuerwehr aus Klaffer, der Altstädter Bauerngmoa, dem TV Linz a Buam und dem Zweigverein der Südtiroler in Linz bewacht.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

## TV Steyr



### 33. MAIBAUM AUF DEM STADT-PLATZ STEYR

Heuer zielt schon zum 33. Mal ein Maibaum unsere Stadt! Die Mitglieder vom TV Steyr waren schon einige Wochen mit den Vorbereitungen für das Maibaumfest beschäftigt, bis es dann am 30. April 2011 so weit war.

Wir zogen, wie jedes Jahr, gemeinsam mit der Stadtkapelle Steyr, der Bürgergarde Steyr, mit Mitgliedern vom ÖAV Dorf/Enns und unserem schön geschmückten Maibaum durch die Enge Gasse auf den Stadtplatz. Dort erwarteten uns schon viele Zuschauer. Unter ihnen waren liebe Gäste aus Frankreich, Deutschland, Mitglieder vom TV Enns, den Südtirolern aus Steyr und unser Bürgermeister Gerald Hackl mit seiner Gattin. Unsere Männer leisteten gute Arbeit und nach etwa einer Stunde konnte der Maibaum dem Bürgermeister übergeben werden. Die Mühe des Baumaufstellens wurde mit einem gemütlichen Zusammensitzen mit unserem Bürgermeister und einer Jause im Gasthof Mader belohnt.

Trotz seiner 88 Jahre ließ sich unser Siegi Huber – wie die Jahre zuvor – das Bewachen des Baumes in der ersten Nacht nicht nehmen. Wir danken ihm und allen „Wächtern des Maibaums“, besonders dem Damenteam Purgi und Hermelinde, sehr herzlich und hoffen, dass dieser schöne Brauch noch lange erhalten bleibt!

Am 1. Mai halfen auch, wie schon seit einigen Jahren, unsere Mitglieder dem TV Enns und dem ÖAV Dorf/Enns beim Aufstellen ihres Maibaums.

*Adelheid Linner*

## TVKV Neuhofen / Krems



Obmann Kons. Georg Kühböck jun. sowie Hermine und Hermann Drucker folgten der Einladung des VB Linz und Umgebung zur Jahreshauptversammlung am 5. Februar 2011 im GH Seimayr in Linz. Die Tanznacht im Forum Neuhofen am 5. Februar 2011 war wieder ein Höhepunkt der insgesamt noch drei verbliebenen Neuhofener Faschings-Tanzveranstaltungen. Die Tanzmusik „Hurricane“ fand sehr rasch die ansprechendsten Musiktitel, sodass die Tanzfläche immer gut gefüllt war. Abkühlen konnte man sich an der beliebten Cocktailbar. Gegen Mitternacht mischte sich ein besonderer Typ unter die Ballbesucher. Gläser der Gäste wurden leer getrunken, es wurde gebettelt, und schließlich entpuppte sich der Sonderling als der Alleinunterhalter Walter Marteschläger, der dann die Gäste bestens unterhielt.

Am 5. März 2011 folgten Obmannstellvertreter Manfred Großfurtner mit Gattin Vroni sowie Hermine und Hermann Drucker der Einladung des LVB der Heimat- und Trachtenvereinigung OÖ. zur Jahreshauptversammlung nach Kirchdorf an Inn.

Am 30. April 2011 wurde der Maibaum am Marktplatz unter Mithilfe der Feuerwehr, der Union und der Vereinsmitglieder aufgestellt. Umrahmt wurde die Feier von der Neuhofener Musikkapelle. Wieder ein gelungenes Fest in unserer Gemeinde.

*Veronika Großfurtner*

## Mühlviertler Heimatverein Rottenegg

### ALLES NEU MACHT DER MAI ...

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. März 2011 ergab sich im Vorstand nichts Neues. Erfreut sind wir jedoch darüber, dass an diesem Abend zwei unserer Ehrengäste dem Verein beitraten.

Für das neue Vereinsjahr 2011/2012 hatten wir geplant, eine neue Tracht für die Damen schneiden zu lassen. Mithilfe der Trachtenberaterin der Heimat- und Trachtenvereine oberösterreich, Martina Reitsamer, konnten wir uns in mehreren Sitzungen auf einen Entwurf einigen und diesen auch verwirklichen lassen.

Eigentlich wäre die Präsentation der neuen Tracht am 1. Mai 2011 beim Maibaumkraxeln geplant gewesen, jedoch machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unsere Veranstaltung absagen. Die offizielle Vorstellung der Tracht ist nun am 12. Juni 2011, am Tag der Tracht, in St. Gotthard i. M. geplant. Nähere Informationen zu unserer neuen Tracht bzw. alle Veranstaltungstermine sind auch unter [www.rottenegg.trachtler.at](http://www.rottenegg.trachtler.at) zu finden.

Gmiatli san ma!

*Anita Pröll*

## TV der OÖer in Linz



### FASCHINGSFEIER

Am 8. März 2011 feierten wir wieder ein großes Faschingsfest in unserem Vereinslokal. Unsere Musiker, Josef und Hans, spielten zur Freude aller Anwesenden zum Tanz auf, und die begeisterten „Masken“ konnten einige nette Stunden im Kreis der Vereinsfamilie verbringen. Im Anschluss an unser Fest fand auch der Faschingsball unseres Herbergswirtes statt, und einige von uns ließen es sich nicht nehmen, auch hier noch mit dabei zu sein. Wenn wir auch nicht mehr so jung sind, lustig sind wir noch immer und tragen diese Freude in auch in die Öffentlichkeit hinaus. Zum Heringsschmaus am 5. April 2011 lud die Vereinsleitung die Mitglieder ein. Noch einmal wurde genüsslich gespeist und getrunken, bevor wir uns in der Fastenzeit auf das kommende Osterfest einstimmten.

*Christine Gartner*

## Landmannschaft der Steirer in Linz



### Gschnas

Auch heuer hielten wir unser Faschingsgschnas nach der Tanzprobe ab. Es war erstaunlich, wie schnell sich unserer Mitglieder nach der Probe maskierten und so mancher/manche war nicht zu erkennen. Wir stellten uns vor dem Saal auf, und mit einem flotten Marsch erfolgte der Einmarsch. Nach dem Eröffnungswalzer wurde das Tanzparkett freigegeben. Lustige Geschichten und Gedichte verschafften den Tänzern zwischendurch eine Verschnaufpause und trugen zur heiteren Stimmung der Anwesenden bei – so war es wieder ein netter und unterhaltsamer Vereinsabend. | **Heringsschmaus** Im kirchlichen Jahreskreis, aber auch bei uns im Verein wird die Fastenzeit eingehalten. So hörten wir Vorträge über kirchliche und weltliche Bräuche über diese Zeit, und zur Stärkung wurden wir von unseren Frauen, wie alle Jahre zuvor, mit Heringskäsbrot bewirtet. | **Jahreshauptversammlung der Südtiroler in Linz und des Verbandes der Südtiroler** Ein Pflichttermin für unseren Obmann, da er schon fast zwei Jahrzehnte die Funktion der Kassenskontrolleure ausübt. Für diese jahrelange Tätigkeit wurde er geehrt und bekam das Ehrenzeichen des Verbandes der Südtiroler in Linz verliehen. | **Landesverbandstagung in der Steiermark** Da wir auch Verbindungen in die Steiermark haben, besuchten wir die Landesverbandstagung des Landestrachtenverbandes Steiermark in Knittelfeld, wo Brauchtum, Volkstanz und Platteln noch großen Anklang finden. | **Osterfeier** Zu diesem Anlass war wieder alles mit Osterstrauch, frühlinghaften Gestecken und Ostereiern österlich geschmückt. Das Vortragen der österlichen Gedichte wurde durch das Osterratschen und den Ratschenspruch unterbrochen. Das Eierpecken durfte natürlich auch nicht fehlen, und anschließend unterhielt man sich noch in gemütlicher Runde.

## GTEVD'Ischler



### „D'ISCHLER TRACHTLER“

#### MIT STOLZEM BLICK ZURÜCK UND NEUEM SCHWUNG

Umfangreichen Bericht über ein arbeitsreiches Vereinsjahr konnte Obmann Ludwig Kain bei der 88. Jahreshauptversammlung legen. Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Heide, Vizebürgermeister Reisenbichler, die Stadträte Mag. Leitner und Anton Fuchs sowie Verbandsobmann Kons. Steinkogler begrüßt. Schon der Bericht von Kassier Alois Putz zeigte eine positive Entwicklung. Die Kindergruppe konnte von 21 Ausrückungen zu den verschiedensten Anlässen berichten. In 14 Tanz- und 10 Plattlerproben wurde das notwendige Können erarbeitet.

Auch Vortänzer Josef Müllegger vermochte eine stattliche Anzahl von Tätigkeiten der Tanzgruppe vorzuweisen: einen Volkstanzkurs mit 6 Lernabenden, Heimatabende in der Trinkhalle, Auftritte in Seewalchen, beim Weinfest und bei der Styriarte. Eine junge Gruppe von Tänzerinnen und Tänzern hatte sich auf den Vereinsbeitritt vorbereitet und fleißig geprobt. So konnte über 77 Ausrückungen und Zusammenkünfte im Rahmen der Brauchtumsausübung (Glöcklerlauf, Dreikönigssingen, Liabstattsonntag, Maibaumaufstellen und Sonnwendfeuer), von Fest- und Konzertbesuchen, des Vereinsausflugs, im Zuge von Verbandsveranstaltungen und Einsätzen bei Kaiserfest und Pfarrfest in Pfandl berichtet werden. Für den Glöcklerlauf wurden in 18 Arbeitsabenden 2 neue Kappen gebaut und die anderen restauriert. 754 Arbeitsstunden waren dafür nötig, wobei pro Abend durchschnittlich 11 Mitglieder anwesend waren. Für lange Vereinstreue wurden geehrt:

Barbara Schiendorfer für 50, Christine Pernecker und Brigitte Eisl für 45, Josef und Walpurga Zeppetzauner für 40, Alois und Josef Pölzleitner für 35, Christian Pernecker und Johann Eisl jun. für 25 sowie Brigitte Loidl für 20 Jahre. Das Golden Eichenlaub erhielten Andreas Unterberger und Katja Sams. Besonders erfreulich ist die Aufnahme 9 junger neuer Mitglieder. Neu im Vereinsausschuss sind nach durchgeführter Neuwahl Katja Sams als Schriftführerstellvertreterin, Johannes Eisl und Andreas Lemmerer als Vortänzerstellvertreter und Florian Kain als Archivarstellvertreter. Durch die Verjüngung des Ausschusses sollen auch wieder neue Ideen und die Wünsche der Jugend zum Tragen kommen. In den Grußworten der Ehrengäste waren Dank und Anerkennung für den Verein und seine Aktivitäten zu hören. Mit dem gemeinsam gesungenen „Hoamatland“ klang die Versammlung aus.

#### ISCHLER TRACHTLER – MAIBAUM 2011 FÜR EINE VOLLBLUTMUSIKERIN

Den heurigen Maibaum stellten die Ischler Trachtler ihrer Geigerin und Schriftführerin anlässlich ihres 50. Geburtstages. Sieglinde Kain (Stadlmann) kam schon als sehr junges Mädchen mit ihrem Vater in die Vereinsabende und spielte damals die Bassgeige. Seither sind 35 Jahre vergangen, und sie hat das Geigenspiel ihres Vaters übernommen, um die Veranstaltungen des Vereines musikalisch mitzugestalten. Der Verein hat ihr viel zu danken! Überdies arbeitet sie seit Jahren im Ausschuss mit und ist derzeit Schriftführerin. Ihr musikalisches Können zeigt sie aber auch bei der Heuschobermusi, bei den Gosauer-Geigern und einigen anderen Gruppen.

#### Maibaum als Überraschung für den Hauptmannstellvertreter der Ischler Prangerschützen, Franz Feichtinger, zum 70. Geburtstag

Zu seinem kommenden runden Geburtstag bedachten Franz Feichtinger seine Familie mit Kindern und Enkelkindern, der Trachtenverein und die Nachbarn mit einem persönlichen Maibaum in seinem Garten. Franz, ein Mann, der immer für alle und alles Zeit hat, war nicht so leicht zu überraschen – musste er doch immer wieder mit ausgesuchten Argumenten und Notwendigkeiten beschäftigt werden, um von den Vorbereitungen nichts ahnen zu können. Während der Baum aufgestellt wurde, hatte er ohnedies beim Maibaumfest der Ischler Trachtler mit seinem Prangerstutzen zu schießen. Umso größer war die Überraschung bei seiner Heimkehr!

*Konsulent Josef Zeppetzauner*

## D'Wolfganger



Am 12. März 2011 fand die 64. Jahreshauptversammlung des Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlvereins D'Wolfganger im Leopoldhof statt. Neben zahlreichen Aktivitäten wie Brauchtumsabenden, Veranstaltungen des Verbandes, kirchlichen Ausrückungen, Hochzeiten, Maibaumaufstellen, Almabtrieb, Erntedankfest, Vereinsausflug zum Wendelstein sowie der Ankunft des Friedenslichtes war die Reise nach Dubai wohl das Highlight des Jahres. Der Trachtenverein vertrat dort von 27. November bis 5. Dezember 2010 würdig das Land Österreich. Obmann Hermann Graf bedankte sich in seinem Bericht für die gute Zusammenarbeit mit dem Verband bzw. mit der Kurdirektion und sagte allen Spendern Dank. Er betonte, dass die Kameradschaft und das ordentliche Erscheinen im Verein sehr wichtig seien und gab die Gründung einer Paschergruppe bekannt. Bei der Jahresvorschau lege er besonderen Wert auf das 80-jährige Jubiläum, das man heuer am 12. Juni feiert. Besonders erfreulich waren die goldene Hochzeit von Ehrenobmann Matthäus Eisl und seiner Frau Katharina am 14. November sowie der 90. Geburtstag von Fahnenpatin Franziska Graf am 9. März, zu dem alle Anwesenden ihre herzlichsten Glückwünsche aussprachen. Das Vereins- und Verdienstabzeichen in Silber für 10 Jahre Aktivität erhielten Annemarie Limbacher, Stefanie Plamberger und Petra Strubreiter, das Abzeichen in Gold für 15 Jahre Aktivität erhielt Wolfgang Grabner.

Die Ehrengäste lobten in ihren Ansprachen die ausgezeichnete Jugendarbeit, das Auftreten des Vereines in der Öffentlichkeit und betonten, dass man stets stolz seine Tracht präsentieren solle bzw. dass die Tradition hochgehalten werden müsse. Mit Musik und guter Laune verbrachte man einige gemütliche Stunden im Kreise der Vereinsmitglieder. Frisch Auf!

## TV D'Sunnstoana



### 102. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Obmann Hannes Loidl lud am 8. April 2011 zur 102. Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal ein. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste folgten die Berichte der Funktionäre. Dem Bericht der Goldhaubenfrauen, die bei 18 Aktivitäten dabei waren, konnte man entnehmen, wie bewegt unser Vereinsjahr war.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Martha Weinzierl und für 15 Jahre wurden Franz Biermayr, Cilli Gschwandtner und Christian Gschwandtner geehrt. Die Neuwahl des Ausschusses erfolgte einstimmig. Obmann Hannes Loidl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und brachte eine Programmvorschau für das neue Vereinsjahr. Nach der Begrüßung des Verbandsobmannstellvertreters Gust Niederbrucker überbrachte uns unser Vereinsmitglied Christl Loidl stellvertretend für die Leiterin des Seniorenheims, Angelika Neubacher, besonders liebe Grußworte: „Die Vielfalt der Jahreszeiten, die Feste und das wunderschöne Brauchtum im Salzkammergut kommen durch euch bei uns zum Ausdruck.“

Mit dem gemeinsam gesungenen „Hoamatland“ endete die Jahreshauptversammlung.

Frisch Auf!  
Gabi Fischerauer

# INTERESSEN

# GEMEIN

# SCHAFT

## Frankenburg



Erwin Hofbauers jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken in Frankenburg wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gewürdigt, indem er ihn zum Konsulenten der Oö. Landesregierung ernannte.

Hofbauer, der in vielen Vereinen aktiv ist, hat sich durch die „Edition Heimatgeschichte“ besondere Dienste erworben. Jedes Jahr erscheint in Frankenburg ein Buch über die Geschichte der Hausruckgemeinde. Herausgeber ist der Heimatverein, und Obmann Hofbauer ist sehr oft selbst der Autor.

Der Landeshauptmann nutzte die Laudatio auf Erwin Hofbauer, um Werbung für das „Frankenburger Würfelspiel“ zu machen. Besonders beeindruckt zeigte er sich von den Hunderten Ehrenamtlichen, die das Bauernkriegsdrama heuer wieder aufführen. Hofbauer ist einer dieser Freiwilligen, die im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf sorgen.

Frankenburgs Bürgermeister Sieberer und die Vizebürgermeister Baumann und Hochrainer nahmen am Festakt im Landhaus teil und gratulierten Hofbauer gemeinsam mit seiner Familie und dem Heimatverein zur Auszeichnung.

*Foto (von Wilhelm Frickh): Erwin Hofbauer wurde am 26. April 2011 zum Konsulenten für Volksbildung und Heimatpflege ernannt.*

# JUGEND

## TVTGD' Hoangartler



### Jugendtanzgruppe der Hoangartler besuchte Bewohner des städtischen Seniorenheims

14 Schulkinder der Kindertanzgruppe der Hoangartler Ottnang/Thomasroith besuchten am 1. März 2011 die Bewohner des städtischen Seniorenheimes in Vöcklabruck und erfreuten diese mit der Darbietung verschiedener Volkstänze und Tanzspiele.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung durch Ing. Aigenbauer zeigten die elf Mädchen und drei Burschen, unterstützt durch den Vereinsmusiker Bert Purer, Tänze wie die Ennstaler Polka oder den Kaiserlandler. Mit dem „Fröhlichen Kreis“ beschloss die Tanzgruppe die rund halbstündige Darbietung. Als Dankeschön erhielten die Kinder eine kleine Stärkung.

Auch freuten sich die jungen Tänzer und Tänzerinnen auf die Teilnahme am Mai-Fest am 28. April 2011, das sie zusammen mit den erwachsenen Hoangartlern und der Schuhplattlergruppe bereicherten.

Für die Nachwuchstänzer/-innen bieten Auftritte wie dieser die Möglichkeit, ihr Können in schönem Rahmen zu zeigen.

Seit dem Jahr 2007 werden im Medienraum der LMS Ottnang wöchentlich Proben mit den aus Ottnang und Manning stammenden Kindern abgehalten, und diese sind auch sehr gut besucht. Neben dem Proben bleibt jedoch auch immer Zeit, um mit den Kindern etwas Besonderes zu unternehmen.

*Stephan Aigner*

## Siebenbürger Jugend Wels



### KINDERTANZGRUPPE

Seit rund einem Jahr unterhält die Siebenbürger Jugend Wels nach mehrjähriger Pause wieder eine Kindertanzgruppe. Rund 10 bis 15 Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren treffen sich seither regelmäßig alle zwei Wochen am Freitagabend im Cordatushaus der Evangelischen Stadtpfarrkirche in Wels zum Kindertanzen. Auf dem Programm stehen dabei Volkstänze und Tanzspiele aus aller Welt, die gelegentlich auch öffentlich vorgeführt werden, wie etwa kürzlich beim Richttag der Siebenbürger Nachbarschaft am 2. April 2011. Dies fand bisher derartigen Anklang bei den teilnehmenden Kindern, dass auch schon ein dreitägiges Tanzseminar der Jugendgruppe im letzten Herbst um einen Kinderprogrammteil erweitert werden konnte und auch für diesen Herbst wieder eine derartige Veranstaltung geplant ist. Der nächste Auftritt der Kindertanzgruppe wird im Rahmen des „Siebenbürgischen Kronenfestes“ am Sonntag, 26. Juni 2011 im Brauchtumszentrum Herminenhof in Wels stattfinden. Kinder, die Interesse haben, Kindervolkstanz einmal selbst auszuprobieren, sind jederzeit in einer der nächsten Tanzproben willkommen! Infos zu Zeit und Ort der Proben sowie zur Kontaktaufnahme finden sich unter: [www.7buergerwels.at](http://www.7buergerwels.at).

*C. Schuster*

## Verband Linz



### YOUNG SPIRIT – „A FRISCHER WIND IN D'JUGEND“

Unter diesem Motto fand im Volksheim Traun ein Workshop mit Jugendlichen und jugendinteressierten Teilnehmern statt. Wider Erwarten war die Streuung der Mitarbeiter gut und groß. Vertreter und Vertreterinnen von 7 Verbandsvereinen fanden sich zum Gedankenaustausch zusammen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Franz Zeilinger. Gemeinsam wurden neue Impulse für die Jugendarbeit gesucht und gesetzt, in Arbeitsgruppen viele neue Ideen diskutiert, verworfen und schlussendlich auch gefunden. Zwei Projekte bekamen die größte Zustimmung und werden nun von den einzelnen Gruppen ausgeführt. Heuer noch soll es zu einer Hüttengaudi für Jugendliche aus den Verbandsvereinen kommen. Ein etwas größerer Event unter dem Motto „Oida spü“ ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

Die Teilnehmer waren mit Eifer und Ehrgeiz dabei; die Fortsetzung erfolgt schon Ende Mai unter dem Motto „Young Spirit II“.

Seitens der Leitung des Referates Jugend kann zu diesem Projekt nur gratuliert werden, sehen wir doch hier wieder einen Lichtblick in der Jugendarbeit im Verband Linz.

Die diesjährige Kinderferialaktion findet in St. Agatha statt. Wir danken jetzt schon Herrn Kons. Alois Haider für die positive Vermittlung und freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Woche.

*Monika Kreutler*

## GTEVD' Grünbergler



### JUGENDTAG

Am 5. März 2011 stand unser Jugendtag auf dem Programm. Wir führen mit einigen Jugendlichen unserer Tanz- und Plattlergruppe nach Vöcklabruck zum Eislaufen. Auf dem Eis gab es auch so manchen Unfall, deshalb bekamen jene, die am wenigsten sicher waren, einen kleinen Pinguin zur Verfügung gestellt, um das Gleichgewicht besser halten zu können. Trotz einiger Stürze, die zum Glück alle harmlos waren, erlebten wir wieder einen gelungenen und lustigen Nachmittag.

### Osterbasteln

Heuer trafen wir uns am Dienstag, dem 19. April 2011, um 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle zum Osterbasteln. Annemarie Ablinger, Gabi Baumann, Melanie Scheibl und Stefanie Wimmer standen unseren jungen Künstlern mit Rat und Tat zur Seite. Gebastelt wurden wunderschöne Osterkränze aus Buchsbaum, die nach Belieben mit Schleifen, bunten Eiern und allerlei Osterdekoration verziert werden konnten. Jeder durfte seiner Fantasie freien Lauf lassen. Wie auf dem Foto zu sehen, war jeder Kranz etwas Besonderes.

*Anni Birnbaumer*

Die Gartenschau  
im Geburtsort  
Anton Bruckners.



OÖ LANDES  
GARTENSCHAU

ANSFELDEN BEI LINZ

15. April – 2. Oktober 2011



[www.ansfelden2011.at](http://www.ansfelden2011.at)

Kontakt: 0043-(0)7229-81253  
gartenschau@ansfelden2011.at

## VTG Mehrnbach



Am 6. Februar 2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der unsere Obfrau Maria Katzlberger den Obmann des Verbandes Innviertel, Franz Wiesenberger, willkommen heißen konnte. Wir können auf ein sehr aktives Jahr im Vereinsgeschehen zurückblicken.

Höhepunkt in diesem Vereinsjahr war wieder einmal unser Dorfabend unter dem Motto „Tanzt, g'spuit und g'sunga“, zu dem wir viele Besucher begrüßen durften. Bei zahlreichen Veranstaltungen der Vereine des Verbandes Innviertel sowie anderen Ereignissen beteiligten wir uns als Mitwirkende oder auch als Besucher. Auch diesmal bereicherten wir den Adventmarkt im Mehrnbacher Pfarrsaal. An zahlreichen Bastelabenden erzeugten wir ein großes Angebot an schönen weihnachtlichen Objekten.

Unserer Tanzgruppe gehören zurzeit 26 Personen an, und wir konnten im abgelaufenen Vereinsjahr insgesamt 61 Aktivitäten mit 709 Teilnehmenden verzeichnen.

Das Ehrenzeichen des Verbandes Innviertel wurde an Sylvia Weidlinger für langjährige aktive Mitgliedschaft und Führung der Chronik unseres Vereines verliehen.

*Katzlberger Josef*

## Die schneidigen Braunauer



### VOLKSTANZGRUPPE „DIE SCHNEIDIGEN BRAUNAUER“ UNTER NEUERLEITUNG

Für die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe „Die schneidigen Braunauer“ wurde das Gasthaus Vitzthum in Uttendorf als Veranstaltungsort gewählt. Der Vereinsobmann Hannes Manglberger eröffnete die Versammlung und durfte zugleich die Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Beim Rückblick auf die vergangenen Jahre 2009 und 2010 konnte jeder einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Volkstanzgruppe gewinnen. Von den verschiedensten Auftritten, Tanzproben und einer Vereinshochzeit bis hin zum Besuch des Gautrachtenfestes in Bad Füssing – jeder war beeindruckt, wie viel wir in den beiden Jahren unternommen haben. Da diesmal auch Neuwahlen auf dem Programm standen, musste auch der Vorstand neu gewählt beziehungsweise bestätigt werden. Nach dreijähriger Tätigkeit legten unser Obmann Hannes Manglberger und unser Kassier Thomas Mayr das Amt zurück. Wir durften uns bei den beiden mit einer kleinen Aufmerksamkeit für die geleistete Arbeit im Vorstand bedanken. Aus der Wahl ging Silvia Winter als neue Obfrau hervor. Sie wird von Stellvertreter Markus Piereder, Schriftführerin Christiane Lindner und Kassierin Birgit Klinger unterstützt. Nach einigen Worten der Ehrengäste wurden die Termine für die nächsten Monate erläutert. Abseits der normalen Probenarbeit treten wir heuer unter anderem beim Fest der Volksmusik in Aspach auf.

*Christiane Lindner*

## VTG Eggerding



### GSTANZLSINGA

Am 26. Februar 2011 war es wieder so weit: Gstanzlsinga in Eggerding war angesagt. Die Volkstanzgruppe und das Volksbildungswerk der Gemeinde Eggerding konnten sich über sehr viele Besucher freuen – und diese wiederum über ein äußerst gutes und amüsantes Programm. Los ging's extrem flott und schneidig mit der Eschauer Tanzmusi, mit fünf jungen Musikern aus dem Pinzgau. Fritz Reinhart von den Gutauer Stubenhockern führte pointenreich und mit trockenem Schmah durch das Programm. Grandios gut wie immer war die Grande Dame der Gstanzlmsi, Luise Pape, aus Gmunden. Auch zwei ganz junge Sänger, die Forster Buam aus dem Chiemgau, schlugen sich wacker. Besonders frech waren „Zwoaraloo“: vier Frauen aus der Holledau mit „zoaraloo Gwand“ und „zoaraloo Schua“ und G'stanzln und Liedern zum Tränenlachen.

Darüber waren sich alle einig: Es war ein äußerst lustiger, aber für die Lachmuskeln anstrengender Abend!

*Rosemarie Eberhardt*

## BTZ Herminenhof



### MAIBAUM FÜR DIE STADT WELS

Der heurige Maibaum für die Stadt Wels wurde von der Goldhaubengruppe der Stadt Wels gespendet, die gesamte Organisation führten das Brauchtumszentrum Herminenhof und die Kulturabteilung der Stadt Wels durch. Am frühen Nachmittag des 29. April 2011 wurde der Baum unter Polizeibegleitung von Dietmar Schobesberger, aus dessen Wald der 33 Meter hohe Maibaum stammt, zum Minoritenplatz gebracht, wo die Helfer der Vereine „Innviertel“ und „Hoamatland“ ihn in Empfang nahmen und schmückten. Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Wels wurde er dann aufgestellt. Die Volkstanzgruppe Bad Wimsbach umrahmte mit dem Bandltanz und anderen Volkstänzen die Maibaumübergabe. Übergeben wurde der Maibaum von der Obfrau der Goldhaubengruppe Wels, Marianne Salzwimmer, an Bürgermeister Dr. Peter Koits. Abschließend gab es noch eine Jause und Getränke für alle Teilnehmer. An dieser Stelle sei allen, die tatkräftig mitgeholfen und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlichst gedankt.

*Gerhard Steiner*

## BTZ Herminenhof



### OSTERGRUSS BEIM BÜRGERMEISTER

Traditionell statten die Vereine des Brauchtumszentrums Herminenhof Wels am Gründonnerstag dem Bürgermeister der Stadt Wels ihren Ostergruß ab. Im großen Trauungssaal des Welser Rathauses wurde Bürgermeister Dr. Peter Koits von den Ratschenkindern mit dem Englischen Gruß begrüßt. Anschließend richtete die Obfrau des Brauchtumszentrums Herminenhof, Frau Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Anna Eisenrauch, im Namen der Welser Trachtenvereine und der Goldhaubengruppe der Stadt Wels die Ostergrüße aus. Jeder Verein überreichte dem Bürgermeister ein traditionelles Ostergeschenk. Zum Abschluss durften die Kinder beim Osterbeugerleißen ihre Kräfte zeigen. Im Anschluss wurden alle vom Bürgermeister zu einer Jause eingeladen.

*Gerhard Steiner*

## TV Ampflwang



Am 29. Jänner 2011 hielten wir im Gasthaus Volksheim unsere Jahreshauptversammlung ab. Wir konnten wieder einige Ehrengäste begrüßen, wie beispielsweise unseren Verbandsobmann Kons. Ludwig Metzger mit Gattin Michaela, Vizebürgermeister Franz Grimm mit Gattin Christa sowie unsere Ehrenmitglieder. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der Funktionäre. Bei der Neuwahl, die der Verbandsobmann Metzger leitete, wurde der alte Vorstand mit Obfrau Marianne Berger einstimmig wiedergewählt. Anschließend wurden fünf aktive und ein unterstützendes Mitglied für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt und erhielten Urkunden sowie Vereinsabzeichen in Gold bzw. in Silber. Nach den Grußworten der Ehrengäste endete die Jahreshauptversammlung mit der Landeshymne.

Zum Auftakt des neuen Vereinsjahres fand wieder unser jährliches Kegeltornier in Happy's Kegel-Treff statt. Die Sieger erhielten kleine Sachpreise, die uns Gönner des Vereins und Mitglieder spendierten. Es war ein gelungener Abend und ein guter Start ins neue Vereinsjahr.

Frisch auf  
*Burgi Hofer*

# LLS Marsch

Tel: 07752-867770



Multimedia  
Audio - Video  
Imagewerbefilme  
HDTV-Produktionen  
TV-Dokumentationen

## geburtstage

*Wir gratulieren recht herzlich:*

VERBAND DER HEIMAT- UND TRACHTENVEREINE LINZ UND UMGEBUNG

15.5.2011 *Herbert Halmerbauer, 75*

LANDSMANNSCHAFT DER STEIRER IN LINZ

30.4.2011 *Elfriede Deutsch, 80*

LANDSMANNSCHAFT DER STEIRER IN LINZ

7.3.2011 *Franz Hauhart, 85*

10.3.2011 *Katharina Hieslmair, 85*

10.3.2011 *Heinrich Kühböck, 80*

4.6.2011 *Otto Roth, 80*

4.7.2011 *Alois Weingartner, 90*

7.7.2011 *Marianne Neustifer, 85*

20.7.2011 *Hermine Riemer, 65*

20.7.2011 *Christine Hahn, 65*

22.7.2011 *Alfred Andorfer, 85*

24.7.2011 *Hermine Bauer, 80*

*Der Heimat- und Trachtenverein Traun gratuliert Herrn Dietmar Lindert, Nachbarvater der Siebenbürger Nachbarschaft Traun zu Ernennung zum Konsulent.*

## todesfälle

*Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:*

LANDSMANNSCHAFT DER STEIRER IN LINZ

*Ehrenmitglied Wilhelm und Hermine Ametz*

**5. Juni 2011**

**171. Verbandsstammtisch im Gasthaus Keferfeld mit den TVD' Linzer Holzknecht**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

**8. Juni 2011**

**g'sunga, g'redt und tanzt**

V: Gemeinde -VTG/VLC - Stelzhamerbund Gallspach  
Beginn: 20.00 Uhr  
Kursaal Gallspach

**11. Juni 2011**

**Internationales Trachtentreffen in Lomnice, Tschechien**

**12. Juni 2011**

**Tag der Tracht**

V: Mühlviertler Heimatverein Rottenegg  
Pfarrplatz in St. Gotthard i. M.

**22. Juni 2011**

**Sonnwendfeuer vor dem GH Seimayr**

V: Heimatverein D' Innviertler z' Linz  
Beginn: 20.00 Uhr

**25. Juni 2011**

**Sonnwendfeuer**

V: Mühlviertler Heimatverein Rottenegg  
Pfarrwiese in St. Gotthard i. M.

**26. Juni 2011**

**Kronenfest**

V: Nachbarschaft und Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Wels  
Beginn: 10.00, Dauer: bis 18.00 Uhr  
Brauchtumszentrum Herminenhof

**5. Juli 2011**

**Siebenbürgischer Volkstanz im Burggarten**

V: Kulturverwaltung des Magistrats Wels und Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Wels  
Beginn: 20.00 Uhr  
Nur bei Schönwetter

**17. bis 23. Juli 2011**

**Kinderferialaktion in der Hauptschule**

St. Agatha  
V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

**19. Juli 2011**

**Brauchtumsabend im Burggarten**

V: Brauchtumszentrum Herminenhof  
Beginn: 20.00 Uhr, nur bei Schönwetter

**13. August 2011**

**Weltrekordversuch im Schuhplattln in Adlwang**  
www.plattlerrekord.at

**14. August 2011**

**85 Jahre Verband Innviertel**

In Schärding mit Gottesdienst, Festzug und Aufführungen in der ganzen Stadt  
V: Verband Innviertel der Heimat- und Trachtenvereinigungen

**3. September 2011**

**Erntetanz mit der Passauer Tanzmusi**

V: Volkstanzgruppe Eggerding  
Beginn: 20.00 Uhr  
Großer Brambergersaal in Eggerding

**4. September 2011**

**Aufgeht's zum Maschindreschen mit Handwerksausstellung**

V: Heimat- und Trachtenverein Scharfenberg  
Beginn: 10.15 Uhr mit Frühschoppen

**4. September 2011**

**172. Verbandsstammtisch im Gasthaus Union, Wimhölzelstraße mit dem TV Altstädter Bauerngmoa**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

**9.-11. September 2011**

**Tanzseminar der Siebenbürger Jugend Wels in Bad Goisern**

**17. September 2011**

**80-jähriges Bestandsjubiläum Jubiläumsheimatabend**

V: Trachtenverein Alt-Aschach  
Beginn: 20.00 Uhr  
Aschacher Veranstaltungszentrum

**18. September 2011**

**80-jähriges Bestandsjubiläum Festmesse, Pfarrkirche Aschach**

V: Trachtenverein Alt-Aschach  
Beginn: 9.15 Uhr

**24. September 2011**

**Volkstanzfest**

**Gasthaus Danzer, Aspach**

V: Volkstanzgruppe Wildenau  
Beginn: 20.00 Uhr

**22. Oktober 2011**

**Motivationswettbewerb der Oö. Trachtenjugend**

V: Jugend der Heimat- und Trachtenvereinigungen OÖ  
Beginn: 13.00 Uhr Volkshaus BinderMichl, Linz

**26. Oktober 2011**

**Verbandswandertag in Klaffer am Hochficht**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung  
Beginn: 10.00 Uhr

**19. November 2011**

**5. Kathreintanz im VZ Manglbürg**

V: Volkstanzgruppe Grieskirchen  
Beginn: 19.30 Uhr

**21. Jänner 2012**

**Siebenbürgerball Wels**

**Beginn: 20.00 Uhr, GH Waldschänke, Puchberg bei Wels**

**15. und 16. September 2012**

**80-jähriges Bestandsjubiläum**

V: Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. August 2011. Berichte, die nach Redaktionsschluss einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

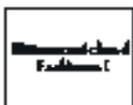
Die Redaktion bittet, alle Berichte ausschließlich mit dem Formular, welches unter [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) heruntergeladen werden kann, zu senden. Bitte auch darauf achten, dass für jeden Vereinsbericht maximal 200 Wörter vorgesehen sind! Fotos bitte unbedingt in Originalgröße dem E-Mail anhängen. Für Fragen steht das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Weiters bitten wir, Standesfälle (Ehrungen, Geburtstage, Todesfälle ...) nur mit Namen des Vereines und der Person anzugeben (bitte sofern möglich, Foto beilegen!). Falls eine Feier o.ä. in Berichtform erscheinen soll, diese bitte auch als Bericht (im Feld Bericht, das Feld Standesfälle ist nur für die namentliche Nennung vorgesehen) einreichen.

Redaktion BRAUCHma!  
Büro des LVB OÖ, Bethlehemstraße 1c, 4020 Linz  
Tel.: 0650 / 680 53 11  
E-Mail: [mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at)

Hiermit bestelle ich das Magazin

BRAUCHma! im Abo zum Vorteilspreis  
von € 12,00 im Jahr innerhalb Österreichs  
bzw. € 15,00 im Jahr außerhalb Österreichs



An den

Landesverband der Holmak- und

Treckmaschinenvereine

Oberösterreichs

Kennstraße BRAUCHma!

Bethlehemstraße 1c

4020 LINZ

ÖÖ, Dinkels, Uckermark

PLZ 4020

Abgabe

Vorname

An: